



*press*  
INFORMATION

## **Swarovski Kristallwelten**

	Seite
Zwischen Märchenwelt und Ideenschmiede	2
Kristallzauber für jedes Alter	3
Große Kunst trifft kleine Künstler	4
Märchenhafte Geburtstagspartys	5
„bambini“ von Peter Sandbichler	6
Fact Sheet	8
Allgemeine Informationen	9

März 08



*press*  
INFORMATION

**Zwischen Märchenwelt und Ideenschmiede:**

**Mit dem neuen Programm der Kristallinen Werkstätte bieten die Swarovski Kristallwelten noch mehr kreativen Spielraum.**

**Kristall beflügelt die kindliche Fantasie. Mit der Wiedereröffnung der Swarovski Kristallwelten in Wattens/Tirol im Dezember 2007 erhält der kreative Nachwuchs zwischen vier und 16 Jahren nun noch mehr Möglichkeiten, sich mit dem geheimnisvollen Material auseinanderzusetzen und innovative Ideen zu entwickeln. Abgestimmt auf die Erlebnis- und Erfahrungswelt der verschiedenen Altersgruppen finden Entdeckungsreisen durch das Reich des Riesen, Märchenstunden, Workshops und Werkstattprojekte mit Künstlern statt. Seit Neuestem bietet die Kristalline Werkstätte auch Vier- bis Sechsjährigen und Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren die Gelegenheit, sich spielerisch dem Faszinosum Kristall zu nähern. In dem von der deutschen Designgruppe 3deluxe neu inszenierten Kinderatelier können die jungen Teilnehmer ihr Wissen über Kristall vertiefen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Angeleitet von namhaften Künstlern und Designern wie Peter Sandbichler und Irene Hohenbüchler sowie Experten aus dem Hause Swarovski entstehen in Anlehnung an die jeweiligen Jahresthemen kunstvolle Objekte und klangvolle Installationen, die der Öffentlichkeit gezeigt werden. Am 14. März 2008 präsentieren Kinder und die Kristallwelten im Rahmen einer von Kindern organisierten Pressekonferenz das neue Programm und enthüllen auf dem Vorplatz des Café-terra Peter Sandbichlers Skulptur „bambini“, die der Künstler zusammen mit jungen Kristallexperten kreierte.**

Seit jeher ist die magische Wirkung von Kristall bekannt. Mit den Kristallwelten hat Swarovski einen Ort kristalliner Träume und Fantasien geschaffen, an dem der Stein der Weisen seine volle Kraft entfalten kann. Die Kristalline Werkstätte



*press*  
INFORMATION

bietet die Möglichkeit, sich mit dem geheimnisvollen Material auseinanderzusetzen und es in seiner Vielfalt zu durchdringen. Spielerisch kommen junge Gäste zwischen vier und 16 Jahren den Mythen, die sich um Kristall ranken, seinem Facettenreichtum und seinen natürlichen Gesetzmäßigkeiten auf die Spur. Dürfen sich die Jüngsten auf Ausflüge in eine glitzernde Märchenlandschaft im Bauch des Riesen freuen, begeben sich die Älteren auf eine Expedition in ein komplexes kristallines Universum voller Geheimnisse, die es zu lüften gilt. Der intensive Umgang mit Kristall und seinen künstlerischen Transformationen schaffen für die Jugendlichen die Basis, im Anschluss an den Besuch der Kristallwelten in altersgerechten Werkstätten selbst kreativ zu werden. Unterstützt von namhaften Künstlern und Designern lernen die jungen Gäste, das Gesehene zu hinterfragen, gedankliche Grenzen zu überschreiten und Wissenschaft, Kunst und Musik in eigenen Projekten zu vereinen.

### **Kristallzauber für jedes Alter**

Das neue Programm der „Kristallinen Werkstätte“ geht noch flexibler auf den altersabhängigen Erfahrungshorizont von Kindern und Jugendlichen ein. Waren bisher die Sechs- bis Zwölfjährigen mit speziellen Angeboten eingeladen, die Zauberwelt des Kristalls zu erkunden, können nun auch Vier- bis Sechsjährige und 13- bis 16-jährige junge Künstler nach Herzenslust experimentieren. So werden in „Der Riese erzählt“, ein Programm für die Jüngsten zwischen vier und sechs Jahren, Geschichten aus der Welt des Riesen lebendig. Neben der beliebten „Riesenreise“, die die Kristallwelten mit allen Sinnen erfahrbar macht, warten auf die Sieben- bis Zwölfjährigen spannende Workshops, die neue Einblicke in das Reich des Riesen gewähren und Zeit für kreatives Gestalten bieten. Samstags und in den Sommermonaten mittwochs finden Ausflüge in die funkelnde Erlebniswelt statt, in der sich dem jungen Publikum die Fantasien großer Künstler offenbaren. In Anlehnung an das Jahresthema 2008, das sich in



*press*  
INFORMATION

der ersten Jahreshälfte ganz den neuen Wunderkammern und im Herbst der Musik widmet, kommt Bewegung in die Kristallwelten. Inspiriert von den Wundern der funkelnden Erlebnislandschaft können junge Besucher im neu gestalteten Kinderatelier selbst tätig werden. Die „Werkstätte“ bietet viel Raum, eigene Ideen aus Kristall zu verwirklichen. Bildnerisches Gestalten mit der Künstlerin Gabriele Sturm gehört 2008 ebenso zum Programm wie ein Tagesausflug zum Thema Wasser ins Wattental oder das Entwickeln kristalliner Musikinstrumente mit „Ratz Fatz“, wo die Teilnehmer im Anschluss ihren selbst komponierten Kristallrap aufführen. Alle sieben- bis zwölfjährigen Teilnehmer dieser „Werkstätte I“ können einen Tag lang ungestört experimentieren. Für 13- bis 16-jährige Künstler sieht das Programm die „Werkstätte II“ vor, eine Auswahl mehrtägiger Projekte, die angeleitet von Designern, Künstlern und Experten zu einer intensiven Auseinandersetzung mit Kristall anregen. So lässt beispielsweise der Künstler Ernst Trawöger Kristalle wachsen und versucht mit Hilfe der Werkstättenteilnehmer den ersten dreidimensionalen Quasi-Kristall zu konstruieren. Mit der anschließenden Präsentation laden die jungen Künstler zum Dialog ein. Die Vernissage zu dieser Ausstellung (1. Mai bis 15. Juni 2008) findet am 7. Mai 2008 in den Kristallwelten statt.

### **Große Kunst trifft kleine Künstler**

Ihren Anfang nahm die Kristalline Werkstätte im Februar 2005. Abgestimmt auf die jeweiligen Jahresthemen wurden seitdem drei große Projekte in Zusammenarbeit mit den Künstlern Irene Hohenbüchler, Peter Sandbichler und dem Lichtexperten Harald Weingärtner vom Swarovski Lichtlabor verwirklicht. Die erste Kristalline Werkstätte stand ganz im Zeichen der vier Elemente Feuer, Wasser, Erde, Luft. Angeleitet von Irene Hohenbüchler gestalteten die Kinder Feuerquellen, Illusionen von Wasser und glitzernde Luftschlösser. Im Zentrum des künstlerischen Schaffens stand ein gemeinsam entwickelter Pavillon, den die jungen Künstler mit selbstkreierten Flaggen bestückten. Im Herbst 2006



## *press* INFORMATION

folgte die Werkstätte „Kristall-Lichter“, dessen Ergebnisse im eindrucksvollen Ambiente des Rittersaals der Burg Hasegg präsentiert wurden. Anregung für die Leuchtenkreationen boten bekannte Designerstücke, das notwendige physikalische Know-how vermittelte der Lichtexperte Harald Weingärtner. Von Mai bis Juni 2007 betreute der Bildhauer und Medienkünstler Peter Sandbichler die jungen Kristallexperten. Der weltbekannte Künstler, der sich in seinen Werkgruppen eingehend mit der Struktur von Kristallen auseinandersetzt, regte die Kinder dazu an, addierbare kristallene Module zu schaffen, die die Grundlage seiner Skulptur „bambini“ bildeten. 15 mal 15 Zentimeter große Fliesen dienten den kleinen Künstlern als Projektionsfläche für ihre eigenen Ideen. Mit seiner Skulptur aus funkelnden, zylindrisch angeordneten Elementen schuf der Künstler auf dem Vorplatz des Café-terra eine Hommage an die Kristalline Werkstätte, die Zukunft und die kindliche Fantasie, die die Kraft besitzt, alle gedanklichen Grenzen zu sprengen.

### **Märchenhafte Geburtstagspartys**

Im Bauch des Riesen darf gefeiert werden. Die funkelnden Wunderkammern der Kristallwelten machen aus jedem Kindergeburtstag eine Reise in ein Zauberland. Die Jüngsten lädt der Riese zur „MiniKonfettiFete“ ein, während die Sieben- bis Zwölfjährigen die Wahl zwischen der „RiesenGeburtstagsParty“, einer fantastischen Modenschau („Des Riesen neue Kleider“) und einer spannenden Schatzsuche („Suche nach dem verlorenen Kristall“) haben.

### **Pressekontakt**

Mag. (FH) Maria Ligges, PR/Communications, d. swarovski tourism services gmbh  
Kristallweltenstraße 1, 6112 Wattens/Tirol, Austria  
Tel. +43 (0)5224 500-3836, Fax +43(0)5224 501-3836  
E-Mail: maria.ligges@swarovski.com

Besuchen Sie unsere neue Website unter: [www.swarovski.com/kristallwelten](http://www.swarovski.com/kristallwelten)



*press*  
INFORMATION

**Kristalline Werkstätte – Tummelplatz kristalliner Ideen  
„bambini“ von Peter Sandbichler**

Die Kristalline Werkstätte versteht sich als offener Raum für eigenes Gestalten mit Kristall, als Ort einer kreativen Auseinandersetzung, als Ideenschmiede. Je nach Themenschwerpunkt werden Künstler, Designer und Experten eingeladen, die Kristalline Werkstätte zu leiten und zu prägen. Von russischen Eisschnitzern und glitzernd schmelzenden Figurinen, über individuelle Lichtobjekte in Zusammenarbeit mit dem Swarovski Lichtlabor spannt sich der gegenwärtige Bogen zum textilen Gestalten der ersten Werkstätte 2006 unter der Leitung der österreichischen Biennale di Venezia-Vertreterin Irene Hohenbüchler.

In der Sommerwerkstätte 2007 stand der Bildhauer und Medienkünstler Peter Sandbichler den Werkstättenteilnehmern mit Rat und Tat zur Seite. Der international umtriebige Künstler, mit Ausstellungen zwischen Berlin, Tokio, Budapest und New York, beschäftigt sich in seiner Werkgruppe „the uniform of the private“ ausgehend vom Konstruktionssystem „Tensegrity“ Buckminster Fullers mit kristallinen Formen und Strukturen. Die Wahl der Materialien spielt dabei eine untergeordnete Rolle und umfasst von den klassischen Werkstoffen der Bildhauerei auch Objekte aus der Alltagswelt: Schulbänke, Spinde oder Krankenhausbetten ebenso wie Holzelemente und Epoxy-Gebilde ergeben die einzelnen Module komplexer räumlicher Objekte. Module, welche als einmal gefundene Formen, beliebig, letztlich auch bis ins Unendliche fortgesetzt werden können. Dieses der Entstehung kristalliner Strukturen ähnliche Prinzip greift Sandbichler mit dem System der „mono-tilings“ erneut auf. Am Computer entwickelte Endlosstrukturen und Muster werden auch hier, ausgehend von einem Grundelement, welches sich immer wieder wiederholt, in räumlich erfahrbare Installationen umgesetzt.



*press*  
INFORMATION

Eine 15 x 15 cm große Fliese aus Epoxydharz bildet die Ausgangsform für Peter Sandbichlers Projekt der Kristallinen Werkstätte. Versehen mit einem Raster zu je 100 Punkten ermöglicht diese Form das Füllen der Fläche mit Kristallen. In der Motivwahl an Überlegungen zum Jahresthema der Zeitreisen gebunden und inspiriert von historischen Mustern und Dekors setzen die jungen Teilnehmer der Kristallinen Werkstätte ihre frei formulierten Ornamente und Bilder in Kristall um. Mit diesen einzelnen, von den Kindern individuell gestalteten Fliesen formiert Sandbichler den Schriftzug „bambini“ und generiert ein dreidimensionales zylinderförmiges Objekt. Als geschlossene Raumschleife und ohne klar definierten Anfang und Ende splittert sich das Wort in seine einzelnen Bestandteile auf und verweigert sich zunächst einer eindeutigen Leseart. Erst bei genauer Betrachtung und im spielerischen Umgang mit den vorhandenen Wortsilben kann die Sinnhaftigkeit der Buchstaben wieder entschlüsselt werden. „bambini“ fungiert als Parole im Sinne von „Alle Macht den Kindern!“, als Platzhalter zukunftsorientierter Prozesse und als Hinweis auf das Kristallwelten Kinderprojekt. Nicht zuletzt weist der in immer neuen Facetten strahlende und vielfältig funkelnde Begriff „bambini“ auch auf den Entwicklungsprozess der Skulptur in Zusammenarbeit mit den Kindern der Kristallinen Werkstätte und auf den zu bespielenden Ort der Kristallwelten.

**Pressekontakt**

Mag. (FH) Maria Ligges, PR/Communications, d. swarovski tourism services gmbh  
Kristallweltenstraße 1, 6112 Wattens/Tirol, Austria  
Tel. +43 (0)5224 500-3836, Fax +43(0)5224 501-3836  
E-Mail: maria.ligges@swarovski.com

Besuchen Sie unsere neue Website unter: [www.swarovski.com/kristallwelten](http://www.swarovski.com/kristallwelten)



*press*  
INFORMATION

## **Fact Sheet**

### **Kristalline Werkstätte für Kreative von 4 bis 16**

**Konzept und museumspädagogische Betreuung:** Mag. Barbara Danzl

**Leitung Werkstätten 1+2 2008:** Gabriele Sturm, Ernst Trawöger, RatzFatz

**Architektur Kristallatelier:** 3deluxe, Dirk Vollbrecht

#### **Anmeldung:**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter +43(0)5224 510 80 erforderlich.

Swarovski Kristallwelten, 6112 Wattens, Kristallweltenstraße 1

Tel. +43(0)5224 51080, Fax. +43(0)5224 51080-3831

swarovski.kristallwelten@swarovski.com

www.swarovski.com/kristallwelten

#### **Preise auf Anfrage**

#### **Öffnungszeiten:**

Täglich von 9 -18.30 Uhr, letzter Einlass 17.30 Uhr

#### **Geschlossen:**

10.-21. November 2008, 1. Januar 2009

#### **Kristallwelten Shuttle:**

Viermal täglich, ab 9 Uhr, fährt der Shuttlebus von Innsbruck zu den Kristallwelten und retour.

#### **Pressekontakt**

Mag. (FH) Maria Ligges, PR/Communications, d. swarovski tourism services gmbh

Kristallweltenstraße 1, 6112 Wattens/Tirol, Austria

Tel. +43 (0)5224 500-3836, Fax +43(0)5224 501-3836

E-Mail: maria.ligges@swarovski.com

Besuchen Sie unsere neue Website unter: [www.swarovski.com/kristallwelten](http://www.swarovski.com/kristallwelten)



*press*  
INFORMATION

1895 siedelte sich der böhmische Einwanderer und visionäre Unternehmer Daniel Swarovski I. mit seiner neuesten Erfindung, einer revolutionären Maschine zum mechanischen Schleifen von Kristall-Schmucksteinen, im Tiroler Dorf Wattens an. Mit dieser Innovation, die später auch die internationale Modewelt erobern sollte, wurde Swarovski zum weltweit führenden Hersteller von präzisionsgeschliffenen Kristallen, die heute in der Fashion- und Schmuckindustrie ebenso Anwendung finden, wie in der Welt des Lichts, der Architektur und im Interiorbereich. Das weltweit agierende Unternehmen, das nach wie vor in Wattens/Tirol beheimatet ist und von Familienmitgliedern der 4. und 5. Generation geführt wird, ist in mehr als 120 Ländern tätig. 2006 erzielte Swarovski mit 20.000 Beschäftigten einen Umsatz von 2,37 Milliarden Euro. Swarovski produziert und verkauft Kristallkomponenten unter den beiden Produktmarken „CRYSTALLIZED™ – Swarovski Elements“ für Mode und Design und STRASS® Swarovski® Crystal für die Bereiche Architektur und Licht. Während Swarovski Kristall ein unverzichtbarer Teil für die Kreationen internationaler Designer geworden ist, werden die Swarovski Schmuck- und Home Decor Kollektionen über mehr als 1150 eigene Geschäfte und über Vertragspartner in allen wichtigen Metropolen der Welt vertrieben. So auch die Daniel Swarovski Kollektion, die als Couture Linie das Aushängeschild des Unternehmens ist und beispielhaft die Ideen und Visionen des Unternehmensgründers widerspiegelt. Die Swarovski Crystal Society zählt gegenwärtig fast 400.000 begeisterte Sammler der beliebten Kristallfiguren zu ihren Mitgliedern und die Swarovski Kristallwelten in Wattens haben seit ihrer Eröffnung 1995 bereits mehr als 7 Millionen Besucher verzaubert. In den Wunderkammern der Kristallwelten zelebriert Swarovski den Mythos Kristall und inszeniert eine gleichermaßen faszinierende wie funkelnde Traumwelt, die sich in wenigen Jahren zu einer der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Österreichs entwickelte. Darüber hinaus gehören dem Unternehmen vier eigenständige Bereiche an: Tyrolit® erzeugt Schleifwerkzeuge, Swareflex Reflektorensysteme für den Straßenverkehr, Swarovski Optik hochpräzise optische Geräte und Signity ist Swarovskis Marke für einzigartige Edelsteine.

*Illuminating Fashion and Culture, Home and Leisure [www.swarovski.com](http://www.swarovski.com)*